

DIN 14800-19

ICS 13.220.10

Einsprüche bis 2016-01-18

Entwurf**Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge –
Teil 19: Gerätesatz Gefahrgut**

Fire-fighting equipment for fire-fighting and rescue service vehicles –
Part 19: Appliance set for hazardous material

Équipement des véhicules des services de secours et de lutte contre l'incendie –
Partie 19: Assortiment d'appareil pour matières dangereuses

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-09-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnnw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Bezeichnung.....	6
4 Bestandteile des Gerätesatzes Gefahrgut	6
Literaturhinweise	18

Vorwort

Diese Norm wurde im Arbeitsausschuss NA 031-04-07 AA „Sonstige Fahrzeuge“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

Der Gerätesatz Gefahrgut dient dem Umweltschutz und stellt Geräte bereit, die zum Durchführen von Maßnahmen bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen – einschließlich Mineralöle – erforderlich sind (siehe auch die Einleitung und den Anwendungsbereich dieser Norm).

Die Zusatzbeladung des Ausrüstungssatzes „Gefahrgut“ in ehemals aufgeführter, gesonderter Tabelle der Gerätewagen Logistik GW-L1 und GW-L2 nach DIN 14555-21 bzw. DIN 14555-22 wurde dort entfernt und in diese separate Norm DIN 14800-19 überführt sowie an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Es handelt sich dabei um eine reduzierte Beladung der Tabelle 1 aus dem Gerätewagen Gefahrgut GW-G nach DIN 14555-12:2015-04.

Der Gerätesatz Gefahrgut nach dieser Norm ist somit keinem bestimmten Feuerwehrfahrzeugtyp mehr fest zugeordnet. Die Aufgaben des Transports von Gefahrgutausrüstung kleineren Umfangs, und somit die Aufgaben des ehemaligen Gerätewagens Gefahrgut GW-G1, können jedoch durch die Gerätewagen Logistik GW-L1 und GW-L2 nach DIN 14555-21 bzw. DIN 14555-22 bei Verwendung des Gerätesatzes Gefahrgut GG nach dieser Norm übernommen werden. In diesem Zusammenhang wird auf den Gerätewagen Gefahrgut GW-G nach DIN 14555-12:2015-04, 6.1 bis 6.4, sowie die Festlegungen in DIN 14555-12:2015-04, Anhänge A bis C, hingewiesen.

DIN 14800, *Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge* besteht aus:

- Teil 4: Schornstein-Werkzeugkasten
- Teil 5: Mehrzweckzüge
- Teil 6: Hebesatz mit einfach wirkenden Hydraulikzylindern
- Teil 7: Brennschneidgerät, tragbar
- Teil 9: Werkzeugkästen für Metall- und Holzbearbeitung
- Teil 10: Dichtungskasten
- Teil 11: Hebekissen-Zubehörkasten
- Teil 12: Sperrwerkzeugkasten
- Teil 13: Verkehrsunfallkasten
- Teil 14: Verbrauchsmaterialkasten
- Teil 15: Umweltschadenkasten
- Teil 16: Gerätesatz Auf- und Abseilgerät für die einfache Rettung aus Höhen und Tiefen bis 30 m
- Teil 17: Gerätesatz Absturzsicherung
- Teil 18: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge
- Teil 18 Beiblatt 1: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssätze A, Kettensäge

- Teil 18 Beiblatt 2: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz B, Strom
- Teil 18 Beiblatt 3: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz C, Beleuchtung
- Teil 18 Beiblatt 4: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz D, Schaum
- Teil 18 Beiblatt 5: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz E, Tragkraftspritze PFPN 10-1000
- Teil 18 Beiblatt 6: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz F, Säbelsäge
- Teil 18 Beiblatt 7: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz G, Trennschleifmaschine
- Teil 18 Beiblatt 8: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz H, Wasserschaden
- Teil 18 Beiblatt 9: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz I, maschinelle Zug-einrichtung
- Teil 18 Beiblatt 10: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz J, Waldbrand
- Teil 18 Beiblatt 11: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz K, Verkehrssicherung
- Teil 18 Beiblatt 12: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungsmodule L, Grobreinigung, Dekontamination
- Teil 18 Beiblatt 13: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge — Beladungssatz M, hydraulischer Rettungssatz
- Teil 18 Beiblatt 14: Beladungssatz N, Hebekissensystem
- Teil 19: Gerätesatz Gefahrgut (in Vorbereitung)

Einleitung

Entsprechend des Anwendungsbereichs dieser Norm dient der Gerätesatz Gefahrgut zur Bekämpfung von Unfällen kleineren Umfangs mit gefährlichen Stoffen, einschließlich Mineralöle. Zu den durchzuführenden Maßnahmen zählen insbesondere:

- Erkundung von A-, B- und C-Lagen;
- Absperren der Einsatzstelle und des Gefahrenbereiches;
- Abdichten von Lecks (Gas, Flüssigkeit und Staub);
- Auffangen, Ableiten, Umpumpen und Binden von Flüssigkeiten (z. B. brennbare Flüssigkeiten, Säuren, Laugen);
- Auffangen, Ableiten, Aufnehmen von Feststoffen (z. B. Alu-Stäube, Sägespäne).

Für spezielle Lagen, z. B. wenn mit Stoffen gearbeitet werden soll, die höhere Anforderungen an den Explosionsschutz oder die Beständigkeit bedingen, ist die Ausrüstung zu ergänzen oder zu ändern. Andernfalls ist ein Einsatz mit den Geräten dieses Gerätesatzes nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Die in dieser Norm beschriebenen explosionsgeschützten Geräte sind mindestens für die Gerätekategorie 2G, Explosionsgruppe IIB und Temperaturklasse T3 geeignet. Dies gilt nicht für Geräte zur Erkundung, für die mindestens die Kategorie 2G, Explosionsgruppe IIC und Temperaturklasse T4 vorgesehen ist. Siehe hierzu DIN 14555-12:2015-04, Anhang C.

Nicht alle in diesem Gerätesatz Gefahrgut gelisteten Geräte und Materialien sind für den Einsatz in Bereichen, in welchen eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre auftritt (Ex-Bereich), geeignet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für einen Gerätesatz Gefahrgut mit Ausrüstungsteilen und Hilfsmitteln für die Feuerwehr zur Bekämpfung von Unfällen kleineren Umfangs mit gefährlichen Stoffen, einschließlich Mineralöle.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Zu Abschnitt 1 bis 4, ausgenommen Tabelle 1:

DIN 14555-12:2015-04, *Rüstwagen und Gerätewagen — Teil 12: Gerätewagen Gefahrgut GW-G*

3 Bezeichnung

Bezeichnung des vollständigen Gerätesatzes (GS) Gefahrgut (GG) nach dieser Norm DIN 14800-19:

GS Gefahrgut DIN 14800-19 – GG

4 Bestandteile des Gerätesatzes Gefahrgut

Die Bestandteile des Gerätesatzes Gefahrgut müssen Tabelle 1 entsprechen. Hierbei sind die Anforderungen nach DIN 14555-12:2015-04, 6.1 bis 6.4, sowie DIN 14555-12:2015-04, Anhänge A bis C (Anforderungen an die Beladung des Gerätewagens Gefahrgut GW-G) zu beachten.